

Region gestalten

Newsletter

Oktober 2022



BILD: JÜRGEN HOHMUTH/ZEITORT.DE

Neuigkeiten aus *Region gestalten*

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Beginn des Herbstes wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf die letzten Monate und zahlreichen Aktivitäten im Programm *Region gestalten* zurückschauen. Viele Projekte können vom Erreichen weiterer Meilensteine berichten, andere sind bereits für ihre Abschlussveranstaltung zusammengekommen

bereits für ihre Abschlussveranstaltung zusammengelassen und hatten die Möglichkeit, ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vorzustellen.

So beginnen im Vorhaben „Datentool für die regionale Daseinsvorsorge“ die Vorbereitungen für die Veröffentlichung von daviplan. Zurzeit testen einige Regionen das Tool bereits und geben wertvolle Informationen zur Weiterentwicklung. Im Projekt „Potenziale der Kreislaufwirtschaft“ wurden die fünf deutschen Fallbeispielregionen ausgewählt, sodass nun die Validierungsphase starten kann.

Das Projekt „Better Promote“ präsentierte Anfang September im Rahmen der Abschlusskonferenz in Berlin Ergebnisse und Handlungsempfehlungen für mehr Service-Orientierung in der Regionalförderung. Auch das Vorhaben „Digitale Kulturbühne“ führte viele erfolgreiche Veranstaltungen durch und stellte in einem Leitfaden die wichtigsten Erkenntnisse und Tipps aus der Modellveranstaltungsreihe vor.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und freuen uns, wenn Sie sich weiterhin auf unserer Webseite www.regiongestalten.de über Neuigkeiten aus dem Programm informieren!

In dieser Ausgabe haben wir die folgenden Themen für Sie:

- [Aktive Regionalentwicklung: Strategische Konzepte für die Regionalentwicklung auf dem Weg](#)
- [Regionale Open Government Labore: Wirkungen in Projekten messen](#)
- [Heimat 2.0: Fördermittel gerne, aber wie?](#)
- [Heimat 2.0: Erkenntnisverbreitung geplant](#)
- [MogLeb: Veranstaltungen im Länderübergreifenden Mobilitätsnetzwerk](#)
- [MogLeb: Mobilikon knackt die 100.000er Marke](#)
- [Better Promote: Wie Förderung in die Heimat kommt – Ergebnisse aus Better Promote](#)

- [Wissensverbund regionale Kultur: Immer in Bewegung bleiben!](#)
- [Kreislaufwirtschaft: Die fünf deutschen Fallbeispielregionen stehen fest!](#)
- [DZZ: Makerspace Kids: Im Digitalisierungszentrum Zeitz werden junge Tüftler aktiv](#)
- [Datentool für die regionale Daseinsvorsorge: Zielgerade in Sicht: Umsetzung von daviplan schreitet voran](#)
- [Digitale Kulturbühne: „Kleiner Aufwand, großes Erlebnis!“](#)
- [Einblick: Open Government Labor Bergstraße-Odenwald: Heimat gemeinsam gestalten](#)
- [Einblick: Neues Leben auf und entlang von alten Gleisen: Positive Wirkung von reaktivierten Bahnlinien auf die Lebensbedingungen in ländlichen Räumen](#)
- [Einblick: Da schließt sich der Kreis - Systemische Kreislaufwirtschaft als Treiber ländlicher Entwicklung](#)
- [Einblick: Der Naturpark Diemelsee stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels](#)
- [Veranstaltungen und Termine](#)

Falls der Newsletter in Ihrem E-Mail-Programm nicht korrekt dargestellt wird, können Sie diesen [hier auch online lesen](#).

Herzliche Grüße, Ihr *Region gestalten*-Team

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und
Bauwesen (BMWSB),
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR),
Begleitagentur *Region gestalten*



Transferwerkstatt

(c) Dr. Jens Hoffmann

Strategische Konzepte für die Regionalentwicklung auf dem Weg

Zweite Transferwerkstatt unterstützte Modellvorhaben bei der Entwicklung ihrer Konzepte.

In der ersten Hälfte der 1990er Jahre wurden regionale Entwicklungskonzepte in das Instrumentarium der Raumordnung übernommen. Als informelles Konzept dienen sie dazu, das gemeinsame Handeln öffentlicher und privater Institutionen sowie Personen auf regionaler Ebene konzeptionell auszurichten und formelle Raumordnungspläne vorzubereiten und umzusetzen.

[Weiterlesen](#)



Workshop-Arbeit

(c) Matthias Neutzner

Regionale Open Government Labore: Wirkungen in Projekten messen

Die „Regionalen Open Government Labore“ (ROGL) haben parallel zur Projektdurchführung die Wirkungen gemessen.

Konnten die gesetzten Ziele und die gewünschten Wirkungen erreicht werden? Die Initiative „Regionale Open Government Labore“ hatte nicht nur die Messung von Zielen, sondern auch deren Wirkungen von Beginn an im Blick.

[Weiterlesen](#)



Screenshot Förder scouting-Plattform

(c) Forschungsassistenz Heimat 2.0

Heimat 2.0 – Fördermittel gerne, aber wie?

*Die „Interkommunale Förder scouting-Plattform“ ist online
— Nordfriesland geht neue Wege in der
Verwaltungsdigitalisierung.*

Fördermittel sind Gestaltungsmittel! Sanierte öffentliche Plätze, das Dorfgemeinschaftshaus, Kultureinrichtungen oder der neue Radweg sind ohne Fördermittel in vielen Kommunen nicht denkbar. Doch wie kommt man von der Idee zu einem Förderantrag und welche Fördermittel gibt es eigentlich?

[Weiterlesen](#)



Heimat 2.0 setzt weitere Impulse auf der digitalen Landkarte

(c) Forschungsassistenz Heimat 2.0

Heimat 2.0 – Erkenntnisverbreitung geplant

*Das Rad muss nicht immer neu erfunden werden –
Lösungen aus Heimat 2.0 sollen in die Fläche gebracht
werden.*

Ziel von Heimat 2.0 ist es, den Einsatz digitaler Technologien für die Sicherung der Daseinsvorsorge zu unterstützen und Verbesserungs- und Entwicklungspotenziale für die Menschen vor Ort zu realisieren. Das erfolgt in den ausgewählten Modellvorhaben zum Beispiel über digitale Anwendungen in zentralen Bereichen der Daseinsvorsorge wie Bildung, Gesundheit und Pflege oder bei Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung.

[Weiterlesen](#)



**Logo des Länderübergreifenden Mobilitätsnetzwerks
(c) Projekt**

MogLeb – Veranstaltungen im Länderübergreifenden Mobilitätsnetzwerk

*Das Länderübergreifende Mobilitätsnetzwerk arbeitet
aktuell in verschiedenen Austauschformaten zusammen.*

Im Länderübergreifenden Mobilitätsnetzwerk arbeiten Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer, der kommunalen Spitzenverbände und des Bundes zusammen, um Kommunen bei der Verbesserung der Mobilität vor Ort zu unterstützen.

[Weiterlesen](#)



Mobilikon

(c) Mobilikon

Mobilikon knackt die 100.000er Marke

Das Online-Nachschlagewerk Mobilikon verzeichnet mehr als 100.000 Aufrufe.

Im August wurde die 100.000er Marke geknackt. Das Online-Nachschlagewerk Mobilikon freut sich somit über mehr als 100.000 Zugriffe seit seiner Einführung im November 2020 und das rege Interesse an seinen Inhalten.

[Weiterlesen](#)

Eine qualitative Förderberatung



Kernbotschaft aus den Regionen: Wir brauchen ein Förderberatungsangebot, das uns bei der Umsetzung unserer Ideen zur Gestaltung der Region unterstützt und begleitet.

Eine leistungsstarke Vernetzung in und zwischen Regionen



Kernbotschaft aus den Regionen: Wir brauchen eine kontinuierliche und leistungsfähige Vernetzung in und zwischen Regionen, damit regionale Zusammenarbeit unterstützt und Wissen geteilt werden kann.

Neue Governance-Formen in der Regionalpolitik



Kernbotschaft aus den Regionen: Wir brauchen eine nachhaltigere Regionalförderung, in der Förderprogramme zusammenwirken und sich in ihren Effekten verstärken.

Förderlabore als Experimentierfeld für lernende Förderprogramme



Kernbotschaft aus den Regionen: Wir wollen in die Entwicklung von Förderprogrammen einbezogen werden. Förderlabore können Förderung für uns bodenständiger machen und vereinfachen.

Handlungsempfehlungen für eine stärkere Serviceorientierung in der Regionalförderung

(c) SPRINT

Wie Förderung in die Heimat kommt – Ergebnisse aus Better Promote

Umsetzende, Ermöglichende und Programmmachende diskutieren auf der Abschlusskonferenz über mehr Service in der Regionalförderung.

„Ein ganz wichtiger Gedanke aus dem Projekt Better Promote lautet: Wer gleichwertige Lebensverhältnisse schaffen will, muss den Menschen aus den Regionen zuhören!“ Mit diesen Worten eröffnete die Parlamentarische Staatssekretärin Frau Schwarzelühr-Sutter die Abschlusskonferenz von Better Promote am 8. September 2022 im Bundesministerium des Innern und für Heimat.

[Weiterlesen](#)



Kunsthalle Lingen

(c) Stadt Lingen (Ems)

Wissensverbund regionale Kultur – Immer in Bewegung bleiben!

Der Wissensverbund regionale Kultur (WrK) trifft sich nach nur dreieinhalb Monaten erneut zum Austausch, diesmal im Rahmen einer Online-Veranstaltung.

Nachdem sich Vertretende der sechs beteiligten Regionen des WrK aus ganz Deutschland Ende Juni endlich zum ersten Mal persönlich in Berlin treffen konnten, ist bereits am 10. Oktober das nächste Vernetzungstreffen vereinbart.

[Weiterlesen](#)





Fallbeispielregionen

(c) IfIS und Prognos 2022

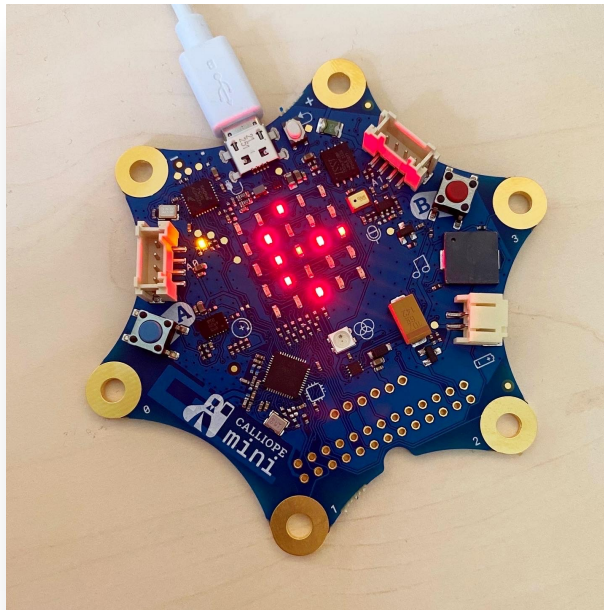
Kreislaufwirtschaft – Die fünf deutschen Fallbeispielregionen stehen fest!

Mit der Auswahl der fünf Fallbeispielregionen in ländlichen Räumen startet das Projekt die Validierungsphase.

Die Rahmenbedingungen sowie die Erfolgsfaktoren einer systemischen Kreislaufwirtschaft wurden bereits untersucht. Nun gilt es, die Faktoren anhand von regionalen Fallbeispielen zu validieren. Dafür wurden anhand mehrerer Auswahlkriterien fünf spannende Regionen in Deutschland identifiziert, die bereits systemische Kreislaufwirtschaft auf unterschiedliche Weise umsetzen. Wir freuen uns über die Beteiligung von:

- Recyclingregion Harz/Circular Region (Harz)
- Netzwerk e.V, Mittweida (Mittelsachsen)
- LaNDER3 (Südbrandenburg/Ostsachsen)
- BioökonomieREVIER (Rheinisches Revier)
- Lippe.zirkulär (Region Ostwestfalen-Lippe)

[Weiterlesen](#)



Der Calliope Minicomputer

(c) Jenny Gräfe

Makerspace Kids: Im Digitalisierungszentrum Zeit werden junge Tüftler aktiv

*Das Digitalisierungszentrum Zeit startet mit dem neuen
Workshop-Format Makerspace Kids in den Herbst.*

Das Digitalisierungszentrum Zeit startet mit dem neuen Workshop-Format Makerspace Kids in den Herbst: Jeden letzten Mittwoch des Monats sind junge kreative Köpfe zum Tüfteln in den Makerspace des DZZ eingeladen, um so ganz kinderleicht das Programmieren mit dem Minicomputer Calliope zu lernen.

[Weiterlesen](#)



Ministerin Klara Geywitz informiert sich über daviplan.

(c) Henning Schacht

Zielgerade in Sicht: Umsetzung von daviplan schreitet voran

Bei daviplan, dem Datentool für die regionale Daseinsvorsorge, wird weiter fleißig programmiert und getestet. Daneben rücken verstärkt Überlegungen zu Veröffentlichung und Betrieb in den Mittelpunkt der Projektarbeit.

„Im Maschinenraum“ wird weiterhin an der programmiertechnischen Umsetzung des verabredeten Funktionsumfangs von daviplan gearbeitet. Besonders wertvoll für die Weiterentwicklung sind die Hinweise aus den Regionen, die daviplan – in der jeweils aktuellen Umsetzungsstufe – bereits mit ihren eigenen Daten und eigenen inhaltlichen Fragen testen.

[Weiterlesen](#)



Digitale Kulturbühne - Leitfaden

(c) Volker Hanuschke

Digitale Kulturbühne – „Kleiner Aufwand, großes Erlebnis!“

Leitfaden für die Gestaltung eines kulturellen Public-Viewing-Programms im ländlichen Raum erscheint im Oktober.

Das Konzept der „Digitalen Kulturbühne“ ist einfach erklärt: Per Datenübertragung werden hochwertige Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen und vieles mehr digital in ländliche Räume transportiert – entweder bereits während des Live-Events, das an einem anderen Ort stattfindet, oder danach.

[Weiterlesen](#)



Mitdenken, mitreden, mitgestalten

© **OGL Bergstraße-Odenwald**

Einblick: Open Government Labor Bergstraße-Odenwald: Heimat gemeinsam gestalten

Gesellschaftliche Herausforderungen können nicht mehr ausschließlich im tradierten institutionellen Rahmen bewältigt werden. Für gute Lösungen werden sektorenübergreifende Kooperationen und dazu passende Beteiligungsprozesse benötigt. Der Bürger- und Zivilgesellschaft und der aktiven Mitwirkung ihrer Akteure an der Gestaltung von Entwicklungen kommen daher wachsende Bedeutung zu. Sie repräsentieren die Praxiserfahrungen und Nutzererwartungen der Zielgruppen, die unmittelbar von ungelösten Aufgabenstellungen betroffen sind.

[Lesen Sie den ganzen Einblick online](#)

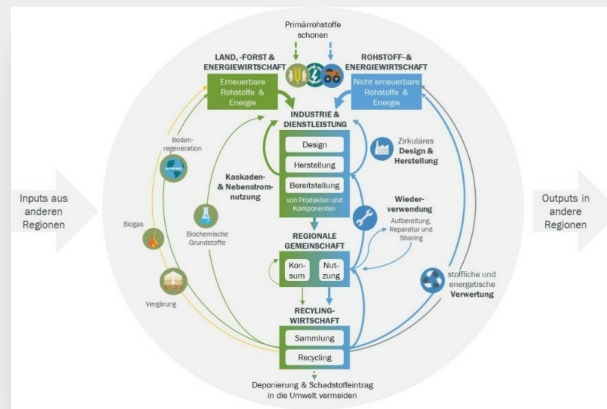


© Mathis Lepski

Einblick: Neues Leben auf und entlang von alten Gleisen: Positive Wirkung von reaktivierten Bahnlinien auf die Lebensbedingungen in ländlichen Räumen

Im Rahmen des *Region gestalten*-Modellvorhabens „Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse“ hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) die Auswirkungen der Reaktivierung von Schienenstrecken untersuchen lassen.

[Lesen Sie den ganzen Einblick online](#)



Schema der Kreislaufwirtschaft

© Auf Grundlage der Ellen Macarthur Foundation, PROGNOSE AG, IFLS 2021

Einblick: Da schließt sich der Kreis – Systemische Kreislaufwirtschaft als Treiber ländlicher Entwicklung

Aktuelle Rohstoffengpässe und Krisen führen uns erneut vor Augen, warum es eine gute Idee ist, Wertschöpfungsketten zu schließen und zu regionalisieren. Sowohl die Europäische Union als auch die Bundesregierung sehen in der Circular Economy bzw. systemischen Kreislaufwirtschaft große Entwicklungspotenziale.

[Lesen Sie den ganzen Einblick online](#)



**Entwurf eines Viewpoints für die
Waldversuchsfläche Diemelsee**

© Pronatour (Zeichnungsentwurf)

/NP Diemelsee

Einblick: Der Naturpark Diemelsee stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels

Der Naturpark Diemelsee (NP Diemelsee) zählt mit seinen touristischen Schwerpunktzentren zu einem beliebten Reiseziel in Deutschland.

Urlaubsgäste finden hier eine gut ausgebaute Wanderweg-Infrastruktur vor und können sich in einer abwechslungsreichen

Mittelgebirgslandschaft erholen. Doch klimatische Veränderungen haben zahlreiche Waldschäden in der Naturparkregion verursacht.

[Lesen Sie den ganzen Einblick online](#)

Veranstaltungshinweise

10. Oktober 2022

Vernetzungstreffen des Wissensverbunds regionale Kultur (WrK)

Der Wissensverbund regionale Kultur besteht derzeit aus sechs Pilotregionen im gesamten Bundesgebiet. Vertretende des WrK treffen sich zum Austausch, um über Kultur in ländlichen Regionen sowie zum Thema Kultur und Wirtschaft ins Gespräch zu kommen.

13. Oktober 2022

Roadshow „Tournee.Digital.2022 – Digital? – Aber sicher!“ | Tourneehalt Zeitz

Was tun bei einem IT-Sicherheitsfall? Wie sicher sind unsere Daten? Welche Methoden schützen uns vor Cyberangriffen? Das Digitalisierungszentrum Zeitz lädt gemeinsam mit dem Partnernetzwerk 4.0 Sachsen-Anhalt sowie dem Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg und Chemnitz zur diesjährigen Roadshow „Tournee. Digital.2022 – Digital? – Aber sicher!“ ein. In vier Städten können sich Interessierte aus Industrie, Handwerk aber auch Selbstständige und Freiberufler über die digitale Transformation informieren – am 13.10. ist Tourneehalt in Zeitz. Die Gäste erwartet eine informative Veranstaltung rund um die Themen IT-Sicherheit und Datenschutz. Im Rahmen einer Live-Hacking Demonstration wird zudem gezeigt, wie Hacker eine potenziell gefährdete Steuerung auffinden bzw. Angriffsziele über das Internet ausfindig machen. Jene Schwachstellen werden analysiert und dazu stetig Hinweise zum Schutz erläutert.

[Anmeldemöglichkeit](#)

25. Oktober 2022

Ferienkurs: Makerspace Kids – Leuchtende Halloween Türschilder

Pünktlich zu den Herbstferien und zur anstehenden Halloweenzeit können Schülerinnen und Schüler wieder das Ferienangebot im DZZ wahrnehmen. Aus gruseligen Halloween Motiven können sie auswählen und basteln daraus ein eigenes kreatives Türschild für Zuhause. Im Anschluss werden die Schilder noch mit kleinen LEDs versehen, sodass sie an jeder Haustür schaurig schön leuchten.

[Anmeldemöglichkeit](#)

2. Fachforum „Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland: ein Mehrwert für Regionen und ihre Städte!“

In der Veranstaltung von BMW SB und BBSR sowie der Begleitforschung erfolgt eine gemeinsame Reflexion der Projektergebnisse und eine Einordnung des Regiopolen- und Regiopolregionen-Konzepts in den raumordnungspolitischen Diskurs. Die Veranstaltung richtet sich an die breite Fachöffentlichkeit. Die Einladung ergeht an Vertreterinnen und Vertreter der Landesplanung, der Regionalplanung sowie der Stadtplanung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis zum 03. November 2022 [unter diesem Link](#) möglich

Eine Programmübersicht finden Sie in Kürze auf der Anmeldeseite und [auf der Projektseite](#) von *Region gestalten*.

Datum: 1. Dezember 2022

Abschlussveranstaltung der Initiative „Regionale Open Government Labore“

Die Abschlussveranstaltung findet in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Berlin statt. Es werden vier Ergebnisdokumente vorgestellt:

- Projektbericht
- Konzept „Offene Kommune“
- Gebrauchsanleitung „Offene Kommune“
- Methodenleitfaden „Wirkungen in Projekten messen“

[Anmeldemöglichkeit](#)

EIN PROGRAMM DES



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und Raumforschung

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und
Bauwesen, Krausenstraße 17 - 18, 10117 Berlin

Internet: www.bmwsb.bund.de

in Zusammenarbeit mit dem

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR),
53179 Bonn

E-Mail: region-gestalten@bbr.bund.de

Stand

Oktober 2022

Redaktion

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, 10623 Berlin

E-Mail: RegionGestalten@vdivde-it.de

Gestaltung

CBE DIGIDEN AG, 10587 Berlin

© 2022 Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Nutzung steht unter dem
Zustimmungsvorbehalt des Bundesministeriums für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen.

[Datenschutzerklärung.](#)

[Diesen Newsletter online lesen](#) | [Von diesem Newsletter abmelden](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten,
können Sie diese [hier](#) abbestellen.